

Rosapelikan *Pelecanus onocrotalus*



**Rosapelikan *Pelecanus onocrotalus* KropfGans oder SchwanenTaucher
Kupferstich von Ferdinand Helfreich Frisch, aus: Johann Leonhard Frisch,
Vorstellung der Voegel Deutschlands, Berlin 1763**

Frühere Artnamen:

Pelikán *Pelecanus o. onocrotalus* L. (Brinkmann, M., 1933)

Brinkmann, M., 1933 :

Irrgast.

Pelikane sind sehr selten aufgetreten. R. Blasius (1896) gibt an, ein Stück sei 1896 bei Riddagshausen geschossen. Nach Wiepken (1876) befindet sich im Oldenburger Museum das Skelett eines am 6. 7. 1858 bei Damme erlegten Pelikans. – Die nächsten Brutplätze des früher auch in Ungarn beheimateten Vogels liegen in der Dobrudscha.